

Gesuch um Abgabe einer Parkkarte für Gehbehinderte

Erstmaliges Gesuch

Verlängerung

Personalien bzw. Angaben der Organisation (Bitte Gross-/Kleinschrift in schwarzer Farbe)

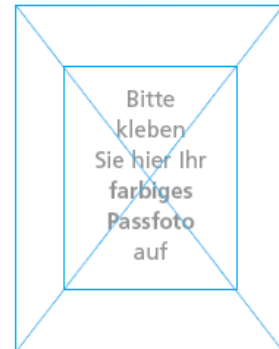
Name:

Vorname(n):

Strasse, Nr.

PLZ Wohnort:

Heimatort(e)/Kanton (Ausländer Heimatstaat)



Geburtsdatum: weiblich männlich

(Privatpersonen benötigen ein aktuelles farbiges Passfoto im Format 35 x 45 mm)

Das Gesuch ist auf den Namen der behinderten Person bzw. der berechtigten Organisation auszustellen und durch diese/n persönlich bzw. den gesetzlichen Vertreter zu unterzeichnen.

Ort und Datum:

△ Unterschrift Gesuchsteller/in oder gesetzlicher Vertreter **innerhalb** dieses Feldes in **schwarzer** Farbe

Zusätzliche Angaben bei Privatpersonen:

Die ärztliche Bescheinigung (siehe Rückseite) über eine Mobilitätsbehinderung (Anhang 1 der Richtlinien IKST) ist Bestandteil dieses Gesuches.

Bemerkungen:

Besitzer/in eines Führerausweises im Kreditkartenformat? ja nein

Zusätzliche Angaben der Organisation:

Kontrollschild: GL

Grund der Fahrten:

Häufigkeit der Fahrten pro Monat:

Wieviele Personen werden im Durchschnitt pro Monat befördert ?:

Wer vorsätzlich durch unrichtige Angaben, Verschweigen erheblicher Tatsachen oder Vorlage falscher Bescheinigungen eine Bewilligung erschleicht, wird verzeigt und hat mit Gefängnis oder Busse zu rechnen (Art. 97 SVG). Zusätzlich droht der Entzug oder die Verweigerung der Bewilligung (Art. 16 SVG).

Bei Behinderten, die im Besitz des Führerausweises sind, kann die Fahreignung abgeklärt werden. Diese Abklärung ist kostenpflichtig und kann unter Umständen zu Einschränkungen oder zum Entzug des Führerausweises führen.

